

# Der Welt-Zukunftsrat legt los

„Die Zeit der Planungen und Diskussionen liegt hinter uns – der Welt-Zukunftsrat, der World Future Council (WFC), ist endlich in Hamburg angekommen“, sagte gestern Abend Claus Grossner. Der Investment-Banker hatte sechzig Gäste zum Zukunfts- und Innovationsforum Nord in seine Villa an der Elbchaussee geladen. Anlass: der heutige offizielle Start der Arbeit des neuen WFC-Büros in der Straße Bei den Mühren 70. Bereits am Montag war WFC-Mitgründer Herbert Girardet aus London zu einem Vortrag in der TU Harburg an die Elbe gereist, hatte über die Realisierung der Aufgaben des WFC in der Wissen-Weltethos-Welt-Zukunftsrats-Metropole Hamburg gesprochen. Noch spät in der Nacht beschlossen dann die Unipräsidenten Edwin Kreuzer



**Monika Auwetter-Kurtz (l.) und Edwin Kreuzer.** FOTOS: BRINCKMANN

(TU Harburg), Michael Stawicki (Hochschule für Angewandte Wissenschaften) und die neue Uni-Hamburg-Präsidentin Monika Auwetter-Kurtz, sich für einen Stiftungslehrstuhl zum The-



**Martin Claußen (Max-Planck-Institut. I.), Herbert Girardet.**

ma Nachhaltigkeit einzusetzen. Hamburgs Wissenschaftsinstitute wollen auch den interaktiven Internetauftritt des WFC mit einer eigenen Arbeitsgruppe unterstützen. (bom)